



Nr.01 - 05.12.21 - 01.01.22

PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen



*Lass uns alle dein Licht sehen,
damit wir selber Licht werden.*

Dorothee Sölle

Liebe Pfarrbriefleser*innen!

Eine Redensart lautet: „Das Licht erscheint den Menschen so hell, weil es in ihren Herzen so dunkel ist.“ Ich verstehe diese Redensart nicht als einen Vorwurf, sondern als Trost. Für die Erfahrung des Lichtes, das von der Menschwerdung Gottes ausgeht, muss ich keine Vorleistung erbringen, so wenig wie ein neugeborener Mensch eine Vorleistung erbringen muss, dafür, dass er zur Welt kommen darf. Und die Erfahrung des weihnachtlichen Lichtes kann für einen Menschen, dessen Herz im Dunkeln ist, wie eine Neugeburt sein. Ich darf vertrauen: Das Licht, das in



unseren Dunkelheiten leuchten möchte, das ist ein Gott, der nicht oben im Himmel ist und bleibt, sondern ein Gott, der sich in unsere Angelegenheiten einmischen will.

Das Wort, von dem der Evangelist Johannes sagt, dass Gott das Wort war, ist nicht Wort geblieben, ist kein Buch, das wir nach Belieben ins Regal stellen können, sondern ist ein Kind in unseren Armen, das unsere Dunkelheiten erhellt.

Aus Liebe hat sich Gott hineinbegeben in diese Welt mit aller und letzter Konsequenz. Weil er für uns ein Leben voller Licht möchte, geht er in unsere Finsternis hinein – in Angst, Gewalt und Hass.

Dass ich mir dieses Licht zusagen lasse, das ist so wichtig, wenn um mich herum vieles im Dunkeln ist. Das Reich Gottes ist keine Vertröstung in eine ungewisse Zukunft, sondern ein Versprechen mit Garantie. Mit Garantie, weil es schon mitten unter uns begonnen hat. Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, mit seinem Reden und Handeln hier auf der Erde, auch mit seinem Leiden und Sterben, weil er in der Auferstehung den Tod überwunden hat. Wir sind mittendrin in der Heilsgeschichte.

Und was hat das mit mir zu tun?, mögen einige vielleicht fragen. Ganz viel. Denn jede und jeder von uns spielt in der Heilsgeschichte Gottes eine Rolle. Und nicht die eines Statisten oder Komparsen. Sondern die Hauptrolle. Sie und ich, eine jede und ein jeder ist die Lieblingsbesetzung Gottes für die jeweils eigene Rolle.

(Michael Tillmann, Chefredakteur image-online)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gnadenvolles, gesegnetes Weihnachtsfest.



Seniorenclub

Liebe Senior*innen,
leider müssen wir Euch mitteilen, dass die adventliche Feier im Pfarrheim wegen der Covid-Pandemie auch in diesem Jahr abgesagt werden muss.
Stattdessen treffen wir uns in der Pfarrkirche am 14.12., 15.00 Uhr zu einem gemeinsamen Rorate.
Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein. Wie jedes Jahr liegt ein kleines Geschenk für Euch bereit.
Wir freuen uns auf Euch!
Das Seniorenclub-Team



Liebe Pfarrangehörige



Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 05. 12. um **10 Uhr** mit H.H. Bischof Dr.

Stefan Oster ein.
Corona-bedingt müssen wir uns leider auf den Gottesdienst beschränken. Der anschließende **Stehempfang und die Vesper um 14 Uhr entfallen** deshalb.

Das angekündigte Weihnachtskonzert am 26. Dezember kann ebenfalls nicht stattfinden.

Gottesdienstanmeldungen

Am Hl. Abend und 1. Weihnachtsfeier-tag sind wieder Anmeldungen erforderlich (Pfarrbüro, Tel. 08584-262, bis

21.12.). Es dürfen nur angemeldete Personen in die Kirche.

Die 2G Regeln sind zu beachten, ein entsprechender Nachweis muss vorgelegt werden und wird kontrolliert.



Die Gottesdienste am Hl. Abend und an den Weihnachtsfeiertagen werden als CD-Gottesdienste gestaltet.
Am 1. Januar feiern wir um 19.00 Uhr Gottesdienst in Lackenhäuser.



Am Samstag, 18.12. feiern wir um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche wieder einen Familiengottesdienst.
Dazu möchten wir recht herzlich einladen.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

Termine:

Unsere **Adventfeier entfällt** aus bekannten Gründen.

Stattdessen feiern wir am **Mittwoch 08.12., 18.30 in der Pfarrkirche ein Rorate.**

Das geplante **Faschingskranz'l** muss leider auch **entfallen.**

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und ein (trotzdem) frohes Fest!

Bleibt gesund und denkt daran:

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen."



Friedenslicht

Die Friedenslichtaktion findet **unter Ausschluss der Öffentlichkeit** statt. Es sind nur die geladenen Gäste vorgesehen.

Holen Sie das Friedenslicht bitte erst ab 11 Uhr in der Pfarrkirche ab.



s`Christkindl anläuten

vom 17. – 24. Dezember
jeweils um 16 Uhr.



Sternsinger 2022

Das erste Treffen zur Einteilung der Bezirke findet am Samstag, 11. 12., um 11 Uhr im Pfarrheim statt. Wir bitten, dass auch von den Erwachsenengruppen eine Person teilnimmt.



Sammlungen/Kollekten

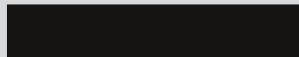
10.10. f. Pfarrkirche 212,46 €
16./17.10. f. Pfarrkirche 90,60 €
24.10. Weltmission 257,80 €
Weltmission Opfer der Kinder 331,98 €
30./31.10. f. Pfarrkirche 227,50 €
01.11. f. Pfarrkirche 211,72 €
02.11. Priesterausbildung in Osteuropa 37,60 €
07.11. f. Pfarrkirche 103,21 €

Kein Weg ist zu weit mit einem guten Freund.

Allen Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht
Familie Fiebag aus Berlin.



In die Pfarrgemeinde Breitenberg wurden aufgenommen:



Gott möge ihn auf all seinen Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Herr Fritz Folzwinkler
Frau Cornelia Mayerhofer
Frau Erika Lichtenauer
Herr Herbert Weingartner

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Danke

sagen wir: **Kindermessteam**

- allen, die zum Gelingen des Musikspiels beigetragen haben: den Mitwirkenden, dem Pfarrgemeinderat, Herrn Grimbs, der die Turnhalle vorbereitet hat und insbesondere Frau Andrea Grinninger.

Es kann leider wieder keine Krippenfeier stattfinden. Deshalb haben wir uns etwas anderes ausgedacht: Am Hl. Abend kann jeder – von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr – unsere Kirche besuchen. Dort wartet eine kleine Überraschung auf euch Kinder. Wenn ihr Lust habt, dann bringt doch eine Kleinigkeit mit (einen selbstgebastelten Stern, Engel, Stein usw.), womit ihr die Krippe in der Kirche schmücken könnt. Wir würden uns darüber sehr freuen!



Not sehen – Not lindern

In der Pfarrkirche steht wieder der Holzbaum, der auch letztes Jahr aufgestellt war. Er ist „bestückt“ mit Holzengeln, die Anni Bräuer in ihrer Freizeit gebastelt hat. Diese Engel können gegen eine „Spende“ von zwei Euro in die Spendenbox mitgenommen werden. **Der gesamte Erlös geht an die Stiftung krebskranker Kinder** (nähere Infos unter: www.kinderkrebsstiftung.de).



Bitte unterstützen Sie diese gute Idee zur Hilfe nach Kräften – die Engel sind hübsche Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit, eignen sich auch gut als kleine Geschenke und – es sind genug vorhanden. Sie warten nur auf Sie! Danke.



300 Blumen zum Jubiläum

Links neben der Kirche stehen die "Jubiläumsblumen". Nach dem Ende der Feierlichkeiten sollen diese aber nicht vernichtet, sondern als „Botschafter“ in unseren Häuser und Gärten aufgestellt werden. So kann unser Jubiläum weiter in Erinnerung bleiben.

Jede/r kann, darf, soll beliebig viele Blumen mitnehmen.

Doch eine Bitte ist damit verbunden:

Die Blumen möchten noch einem guten Zweck dienen und so sollen sie nicht verschenkt, sondern käuflich erworben werden. Den Preis kann jeder selbst bestimmen (aber zeigen Sie sich bitte großzügig). Das Geld können Sie in die bereit stehende Holzbox werfen. **Der Erlös geht je zur**



Hälfte an die Rumänienhilfe von Martina Kosak und an die Tafel in Hauzenberg.

Bitte machen Sie reichlich Gebrauch und zeigen Sie sich solidarisch. Danke.



Seniorentreff Sonnen

Im Dezember finden keine Treffen statt, erst ab Januar wieder. **Es gilt die 3-G Regel.**

Liebe Senioren,

leider kann wir unser geplantes Frühstück am **08.12.** nicht stattfinden. Die derzeitige Corona-Situation macht es uns unmöglich!

Nächster Termin wäre am Mittwoch den 16.03.2022 geplant. Teilnahme nur mit Anmeldung bei Claudia Kandlbinder möglich. Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen beiden Helferinnen Rosmarie Wipplinger und Claudia Kandlbinder bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Fastenessen-Team
Petra Kasberger, Claudia Kandlbinder und Rosmarie Wipplinger

Gottesdienstanmeldungen



für Hl. Abend und 1. Weihnachtsfeiertag sind erforderlich. Sie sind im Pfarrbüro Sonnen am Mittwochnachmittag bis 15.12. möglich.

Es dürfen nur angemeldete Personen in die Kirche.

Die 2G Regeln sind zu beachten, entsprechender Nachweis muss vorgelegt werden und wird kontrolliert.

Sammlungen / Kollekten:

- 17.10. Pfarrkirche - 138,35 €
- 24.10. Weltmission - 126,00 €
- 01.11. Pfarrkirche - 213,50 €
- 02.11.



Priesterausbau i. Osteuropa - 93,30 €



Die Pfarrgemeinde Sonnen bedankt sich recht herzlich bei Stefan, Christine, Korbinian und Gerhard Reischl, Josef Meisinger, Albert Pils, Markus Harbich und Daniel Steininger für die Pflege des Friedhofs vor Allerheiligen.



Das Pfarrbüro Sonnen ist wegen Urlaubs am 22. und 29.12. geschlossen.

Treffpunkt Adventskranz

Samstag, 11.12., 19:00 Uhr laden wir zu einer musikalischen Adventsandacht rund um den Adventskranz vor der Pfarrkirche in Sonnen ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.



Samstag, 18.12. nach dem Abendgottesdienst treffen wir uns beim Adventskranz vor der Kirche, lauschen einer heiteren Geschichte und genießen ein heißes Getränk.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Heiliger Abend

Die traditionelle Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend kann in diesem Jahr leider noch nicht wie gewohnt stattfinden. Unsere Pfarrkirche ist am Heiligen Abend wieder **zwischen 14.00 und 17.00 Uhr** geöffnet.

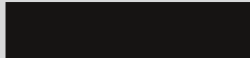
Kommt und verweilt vor der Krippe, bestaunt den Christbaum, lauscht den Weihnachtsliedern und beginnt so den Heiligen Abend ganz besinnlich.

Die Kinder können ihr Krippenopfer mitbringen und es wartet auch eine kleine Überraschung auf sie. Bringt eure Laternen mit, um eine Kerze am Friedenslicht, das vor dem Altar stehen wird, zu entzünden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest.



In die Pfarrgemeinde Sonnen wurde aufgenommen:



Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Hermine Höll
Eva Maria Moser

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Bußgottesdienst Beichtgelegenheit

Bußgottesdienst in Breitenberg:

Samstag, 11. Dezember 19 Uhr
Beichtgelegenheit von 18 – 19 Uhr

Bußgottesdienst in Sonnen:

Samstag, 18. Dezember 19 Uhr
Beichtgelegenheit von 18 – 19 Uhr



Jahresschlussgottesdienst

Breitenberg: 15 Uhr

Sonnen: 16.30 Uhr

Für die Haussegnung werden Wasser, Kreide, Weihrauch und Salz gesegnet.

Anschließend ist Aussendung der Sternsinger.

Heizen in Coronazeiten

Während der Gottesdienste können die Kirchen auch diesen Winter nicht beheizt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und kleiden Sie sich entsprechend.



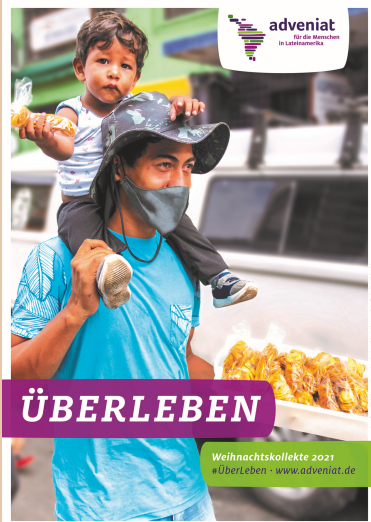
Passauer Bistumsblatt Das "Passauer Bistumsblatt" Die vielen Seiten des Lebens informiert:

Leider muss nach 2 Jahren Stabilität der Abo-Preis erhöht werden. Die steigenden Kosten für Vertrieb und Druck ließen uns keine andere Wahl.

Sie zahlen für Ihre Kirchenzeitung künftig 8 € im Monat bzw. 96 € im Jahr.

Mit dem Zusammenschluss vom Altöttinger Liebfrauenbote und dem Passauer Bistumsblatt erhalten die Leser eine neue Kirchenzeitung.

Wir hoffen, dass die Bezieher Verständnis für die Notwendigkeit der Preiserhöhung haben und uns weiterhin die Treue halten.



Adveniat-Weihnachtsaktion 2021

ÜberLeben in der Stadt lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche in Deutschland. Denn 80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in den Städten. Und die Landflucht hält weiter an. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen.

Mit seinen Projektpartnern durchbricht Adveniat die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden ..., Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt die Adveniat-Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt. ...

Hinzu kommt die Corona Pandemie ... Verheerend sind die Folgen, wie sie der Erzbischof von Manaus und Adveniat-Partner Dom Leonardo Steiner beschreibt:

„Die Pandemie hat die Armut verschärft: Immer mehr Menschen leben von informeller Arbeit. Immer mehr Menschen bitten um Almosen. Immer mehr Menschen leben und schlafen auf der Straße.“ Lebensmittelpakete, Suppenküchen, Sauerstoff – die Liste der Hilfen ... für die Armen lässt sich beliebig fortsetzen. „Ohne die Spenden hätten hier viele Menschen Hunger gelitten“, sagt Dom Leonardo. „Ich bewundere die Großzügigkeit der Deutschen sehr.“

... Die Weihnatskollekte am 24. und 25. 12. in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. **Spendenkonto** bei der Bank im Bistum Essen, **IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45** oder unter **www.adveniat.de**.

Weitere Informationen und Materialien zur Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche finden Sie auch unter:

www.adveniat.de/weihnachtsaktion

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de



8. Dezember:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Bei diesem Fest geht es um Marias Leben vom ersten Moment an. Schon als sie gezeugt wurde und zu wachsen begann im Bauch ihrer Mutter, sagt das Dogma von 1854, stand nichts zwischen ihr und Gott. Obwohl sie keine Göttin ist, sondern Mensch wie wir alle, zeichnet Gott sie damit aus, dass sie nicht drinhängt im Netz der Sündenverflochtenheit. Von allem Anfang an trübt nichts, absolut gar nichts, ihre Beziehung mit ihm.



Jean Gabor



Bereitet dem Herrn den Weg. Ihm, der den Weg mit mir gehen will. Er, der schon alle Lebenswege gegangen ist; ihm, der zu uns kommen will. Ich bin nicht allein unterwegs. Er, der zu mir kommen will, ist doch schon da. Bereitet dem Herrn den Weg. Ihn ankommen lassen, darum geht es in der Adventszeit. Ihn bei mir, in mir ankommen lassen.

Foto: Peter Kane



Am 6. Dezember feiert die Kirche Nikolaus, den Bischof von Myra (heute Demre/Türkei). Dieser nahm am 1. Konzil von Nicäa teil, das wesentliche Elemente unseres Credo formuliert, und starb um 350. Er gilt als temperamentvoller Kämpfer für den Glauben und für die Armen. Legenden erzählen, dass er Mädchen vor der Prostitution bewahrte, dass er ermordete Jugendliche wieder erweckte und Seeleute vor dem Schiffbruch schützte. Durch ein Kornwunder rettete Nikolaus Myra vor dem Hungerstod. Nikolaus ist Patron der Kinder und Seefahrer, der Kaufleute und Bäcker.

Foto: Michael Tillmann

**Wenn wir sagen:
Es ist Weihnacht,
dann sagen wir:
Gott hat sein letztes,
sein tiefstes, sein
schönstes Wort im
fleischgewordenen
Wort in die Welt
hineingesagt.
Und dieses Wort heißt:**

**Ich liebe dich,
du Welt und
du Mensch.**

Karl Rahner



Weihnachten ist das Gefühl von nach Hause kommen. Dieses Gefühl und die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe wünschen wir Ihnen zu Weihnachten. Gott ist in einem Kind Mensch geworden, um ganz nahe bei uns Menschen sein zu können. Lassen wir uns von unserem Gott beschenken, der die Liebe ist.

Gesegnete Weihnachten!

und

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband.

Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)



Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 15.12.2021!